

**Vortrag: „Irmtraut Hollitzer - Mein Weg zur friedlichen Revolution 1989 in Leipzig“
Rahmenprogramm zu „Stasi Ohn(e) Macht“**

Die Ablehnung der DDR-Politik zieht sich durch die Biografie von Irmtraut Hollitzer - vom evangelischen Elternhaus bis hin zur Teilnahme am Aufbruch '89 in Leipzig und dem Engagement für die Aufarbeitung der DDR-Diktatur. Irmtraut Hollitzer war Gründungsmitglied des Bürgerkomitees Leipzig für die Auflösung der Staatssicherheit und von 2000 bis 2008 Mitglied des Stiftungsrates zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Von 1990 bis 2008 war sie Mitarbeiterin der Gedenkstätte in der "Runden Ecke" (Leipzig), für die sie bis heute noch tätig ist.

Montag, 17.11.2014, 18:30 Uhr **Eintritt: frei**
Ort: VHS Bremerhaven, Lloydstr. 15

**Zeitzeugengespräch: Wie war das in der DDR?
Schule, Jugend, Freizeit
Rahmenprogramm zu „Stasi Ohn(e) Macht“**

Eine Zeitzeugin schildert ihre Kindheit und Jugend in der DDR und wie sie sich als junge Frau durch die Wiedervereinigung in einem neuen Gesellschaftssystem einfinden musste. Persönliche Eindrücke und rückblickende subjektive Einschätzungen der Lebensbedingungen stehen dabei im Vordergrund. Ab Klasse 8. Anmeldung erforderlich in der VHS Bremerhaven unter (04 71) 5 90 47-11. Weitere Termine auf Anfrage.

Mittwoch, 19.11.2014, 10:30 – 12:30 Uhr **Eintritt: frei**
Ort: VHS Bremerhaven, Lloydstr. 15

**Vortrag: „Von der Öffnung bis zum EU-Beitritt – Ungarn 1988-2004“
Rahmenprogramm zu „Stasi Ohn(e) Macht“**

Mit der Öffnung der Grenze zu Österreich leistete Ungarn einen wichtigen Beitrag zum Fall des Eisernen Vorhangs und zur Deutschen Wiedervereinigung. Auch in Ungarn drangen verschiedene Kräfte auf eine Veränderung des Systems. Wie kam es zur „ausgehandelten Revolution“? Wie vollzog sich die „Rückkehr“ Ungarns nach Europa? Der Vortrag schildert die Ereignisse in Ungarn von 1988-1990 bis hin zum EU-Beitritt im Jahr 2004.

Referentin: Christin Landgraf vom Lehrstuhl für politische Kommunikation an der Zeppelin Universität, Friedrichshafen

Montag, 8.12.2014, 18:30 Uhr **Eintritt: frei**
Ort: VHS Bremerhaven, Lloydstr. 15

**Kostenlose Ausstellungseinführung für Schulklassen und Lerngruppen ab Klasse 7:
DDR und Stasi
Rahmenprogramm zu „Stasi Ohn(e) Macht“**

Führung ab Klasse 7 auf Anfrage:
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Linda Blöchl

Landeszentrale für politische Bildung Bremen
E-Mail: lzpb@nord-com.net, Tel.: (04 71) 4 50 38

**Konzert: Begegnungen
Musik gegen Rassismus und Gewalt**

Django Deluxe - ein von der Fachpresse gefeierter Newcomer Act und Preisträger des JAZZ ECHO 2013 zeigen, welches verbindende Potenzial in der Musik liegt. Musiker und Musikerinnen erreichen, wofür Politiker unentwegt nach Lösungen suchen: Begegnungen zwischen Kulturen

Freitag, 14.11.2014, 19:00 - 22:00 Uhr **Eintritt: 7 €**
Ort: Volkshochschule, Lloydstraße 15

**Veranstalter: Bremerhavener Sinti-Verein e.V.,
Volkshochschule Bremerhaven**

**Workshop im Denkort „Bunker Valentin“
am für Jugendliche**

Der Bunker war ein riesiges Rüstungsprojekt im 2. Weltkrieg. Auf der Baustelle wurden viele Tausend Zwangsarbeiter beschäftigt, die aus dem nahegelegenen Lager kamen. Neben einer Führung in und um den Bunker wird es im Workshop die Gelegenheit geben, sich näher mit dem Thema Nationalsozialismus und dem U-Boot-Bunker zu beschäftigen. Ab 15 Jahren. Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Anmeldung: Stadtjugendring Bremerhaven

Sonntag, 16.11.2014, 8:20 – 18:30 Uhr **Eintritt: 3,50 €**
E-Mail: info@sjr-bremerhaven.de, Tel.: (04 71) 3 08 85 40

Ort: Hauptbahnhof Bremerhaven
Veranstalter: Stadtjugendring Bremerhaven

Fortbildung: Anti-Bias. Eine kritische (Selbst-)Reflexion individueller und gesellschaftlicher Machtverhältnisse

Anti-Bias sensibilisiert für das Themenfeld Diskriminierung, hilft Mechanismen und Funktionsweisen zu verstehen und die eigenen Perspektiven, Handlungsweisen mit gesellschaftlich vorherrschenden Selbstverständlichkeiten kritisch zu reflektieren. Vielfältige kreative und erfahrungsorientierte Methoden werden eingesetzt und mit den Teilnehmenden überprüft, wie die Themen und Methoden in die Arbeitspraxis Eingang finden können.

Ein Angebot für pädagogische Mitarbeiter/-innen, Lehrkräfte und Trainer/-innen. Anerkannt als Bildungsurlaub im Lande Bremen.

Montag/Dienstag, 8./9.12.2014, 9:00 - 16:00 Uhr, Auslagen: 8 €
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstraße 15

Anmeldung: VHS Bremerhaven, Tel.: (04 71) 5 90 47-11
Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Bremen und Volkshochschule Bremerhaven mit Unterstützung des Präventionsrates Bremerhaven

Gedenkfeier für die NS-Opfer der Sinti und Roma

Es sprechen Stadtrat Michael Frost und Roberto Larze, 1. Vorsitzender des Bremerhavener Sinti-Vereins. Am 16. Dezember jährt sich der Tag des Himmler-Erlasses, der als „Auschwitz-Erlass“ in die deutsche Geschichte eingegangen ist: Am 16. Dezember 1942 verfügte Himmler die Deportation und Ermordung der Sinti und Roma Europas mit der Einweisung in das sogenannte Zigeunerlager in Auschwitz. Dem Rassenwahn der Nationalsozialisten fielen über 500.000 Sinti und Roma zum Opfer.

Dienstag, 16.12.2014, 14:00 Uhr **Eintritt: frei**
Ort: Gedenktafel an der Hochschule Bremerhaven, Karlsburg

Veranstalter: Bremerhavener Sinti-Verein e.V., Kulturamt Bremerhaven

AUF ANFRAGE

Zivilcourage-Training

Schwerpunkt: Gemeinschaft, Ausgrenzung, Gewalt, Zivilcourage, Fremdenfeindlichkeit für Schulklassen & Jugendgruppen

Information und Anmeldung:
Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Tel.: (04 71) 4 50 38, Email: lzpb@nord-com.net

**Projekttag:
„... für Demokratie Courage zeigen!“**

Schwerpunkt: Rassismus, Nationalismus, Antisemitismus, Empowerment, Gender - geschlechtersensible Bildungsarbeit für Schulklassen ab 7. Klasse

Information: DGB-Jugend, Tel.: (04 21) 3 35 76 21
Email: dgb-jugend.bremen@dgb.de

Antifaschistische Stadtrundfahrt

Themen: Stätten der Verbrechen der Nationalsozialisten in Bremerhaven, (Lebens-) Geschichten der Opfer des Regimes und des Widerstandes in den Unterweserorten.

Information: SJD - Die Falken
Kosten nach Absprache
Tel.: (0471) 20 70 88, info@fishtown-falken.de

Angebote zur Verhaltens- & Gewaltprävention

Information und Anmeldung:
Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Tel.: (04 71) 9 53 11 23

Beratung: Pro aktiv gegen rechts

für Menschen, die sich von rechtsextremen, fremdenfeindlichen oder antisemitischen Vorfällen beeinträchtigt oder bedroht fühlen.

Tel.: (04 21) 36 11 56 72
Email: pro-aktiv-gegen-rechts@soziales.bremen.de



2014

[NOVEMBER]
VERANSTALTUNGEN

www.vhs-bremerhaven.de
www.lzpb-bremen.de

NOVEMBER VERANSTALTUNGEN 2014

Seminarfahrt zur Gedenkstätte Wewelsburg für Jugendliche

Die SS (Schutzstaffel der NSDAP) baute die Wewelsburg zu einer Kult- und Schulungsstätte um. Hierfür wurden auch ZwangsarbeiterInnen eingesetzt. Anhand verschiedener weiblicher „Wewelsburger“ Biografien und Dokumente wollen wir herausfinden, was für eine Rolle Frauen im Nationalsozialismus hatten. Ab 16 Jahren.

Freitag - Sonntag, 10.10. – 12.10. 2014 Eintritt: 15,00 €
Informationen und Anmeldung: Stadtjugendring Bremerhaven, E-Mail: info@sjr-bremerhaven.de, Tel.: (04 71) 3 08 85 40
Veranstalter: Stadtjugendring Bremerhaven

Verlegung von Stolpersteinen

Das Projekt des Künstlers Gunter Demnig erinnert mit „Stolpersteinen“ als dezentralen Denkmälern an die Vertreibung und Vernichtung von Juden, Zigeunern, politisch Verfolgten, Homosexuellen, Zeugen Jehovas und der Euthanasieopfer im Nationalsozialismus. Folgende Stolpersteine werden verlegt:

11.00 Uhr Arndtstr.11 für Lina und Constantin Kiefer mit ihren Kindern Leo, Carla, Erich
ca. 11.15 Uhr Brommystr. 31 für Johannes Müller
ca. 11.30 Uhr Keilstr. 26 für Regina und Moses Pasner
ca. 11.40 Uhr Bgm. Smidt-Str. 57 für Minna und Paul Rattay
ca. 11.55 Uhr Hafenstr. 10 für Hermann Rosenberg
ca. 12.10 Uhr Spadener Str./Ecke Lotjeweg für Anna und August Golla

Freitag, 10.10.2014, 11:00 - ca. 12:30 Uhr Eintritt: frei
Veranstalter: Kulturamt der Stadt Bremerhaven in Kooperation mit der Anne-Frank-Schule

AUSLEIHBAR: Die mobile Ausstellung „Let's talk about – Gegen Rechtsextremismus“

14 mobile Banner informieren u. a. über Musik der Naziszene, Antisemitismus und Rassismus, Antiziganismus und Sexismus bis hin zur Gewalt der Naziszene und den Morden des NSU. Die Ausstellung ist kostenlos ausleihbar. Begleitmaterial, Ausstellungseinführungen, Workshops oder Projektstage für Schulen können angeboten werden.

Kontakt: Stadtjugendring Bremerhaven
E-Mail: info@sjr-bremerhaven.de, Tel.: (04 71) 3 08 85 40

Vortrag : Der Stedingeraufstand 1234 und sein Bild in der Geschichte

Anfang des 13. Jh. kam es nördlich von Delmenhorst zum Aufstand der Landbevölkerung gegen Grafen und Erzbischof. Erst ein Kreuzzug brachte Ruhe. Im Nationalsozialismus wurde der Aufstand als Beispiel für den Kampf des germanischen Glaubens gegen das im Orient verwurzelte Christentum gewertet und für Propagandazwecke genutzt. Beleuchtet werden die Gründe des Aufstandes und die unterschiedlichen Deutungen im Laufe der Jahrhunderte. Referent: Niels Petersen M.A.

Donnerstag, 16. 10. 2014, 19:00 Uhr Eintritt: frei
Ort: Deutsches Schifffahrtsmuseum, Hans-Scharoun-Platz 1
Veranstalter: Stadtarchiv Bremerhaven in Kooperation mit den „Männern vom Morgenstern“ und dem Deutschen Schifffahrtsmuseum

Interkultureller Workshop: Bulgarien

Der Workshop informiert über soziokulturelle und politische Hintergründe Bulgariens und schärft das Bewusstsein für Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und Bulgarien im Wertesystem, in Verhaltens-, Kommunikations- und Arbeitsweisen. Referent: Fritz Frey, Universität Bremen

Montag, 20.10.2014, 14:00 – 17:00 Uhr, Auslage f. Getränke: 3,50 €
Anmeldung: Volkshochschule Bremerhaven,
Tel.: (04 71) 5 90 47-11
Ort: Volkshochschule Bremerhaven, Lloydstraße 15
Veranstalter: Volkshochschule Bremerhaven, Landeszentrale für politische Bildung Bremen

Film: „Schuld sind immer die anderen“

Der aggressive und kriminelle Ben bekommt im idyllisch gelegenen „Waldhaus“ die einmalige Chance auf einen Neuanfang. Der mehrfach preisgekrönte deutsche Spielfilm bildet die Grundlage für die Auseinandersetzung um Gewalt, Schuld und Vergebung. Hierüber wird im Anschluss gemeinsam diskutiert. Ab 8. Schulklasse und berufsbildende Einrichtungen (nur nach Anmeldung, nur Gruppen)

21., 22. und 23.10.2014, 8:15 Uhr oder 11:15 Uhr, Eintritt: frei
Anmeldung bis 14.10.: u.meyer-blum@polizei.bremerhaven.de
Ort: „theo“, Lutherstraße 7
Veranstalter: Ortspolizeibehörde Bremerhaven in Kooperation mit Weißer Ring & GisBu mbH

Szenische Lesung/ dokumentarisches Theater: „Europa blinkt rechts! Nationale Populist/innen auf der Überholspur“

Die Bremer Schauspieler Helge Tramsen und Caspar Kaeser interpretieren Originaltexte und Reden von Europas Rechtspopulist/innen. Verstörend, provokativ, und entlarvend. Tramsen und Kaeser machen deutlich: Nichts am Rechtspopulismus ist harmlos. Im Anschluss an die Lesung stehen die Schauspieler und das Beratungsteam von pro aktiv gegen rechts für eine Diskussion zur Verfügung.

Donnerstag, 06.11.2014, 19:30 Uhr Eintritt: frei
Ort: Werkstatt 212, Bürgermeister-Smidt-Str. 212
Veranstalter: Beratungsstelle pro aktiv gegen rechts – Mobile Beratung in Bremen und Bremerhaven in Kooperation mit der „Alten Bürger“ und der Werkstatt 212

Gedenkfeier für die jüdischen Opfer des Nationalsozialismus

Es sprechen Stadtrat Michael Frost und Mircea Ionescu von der Jüdischen Gemeinde.

Die Ereignisse um den 09. November 1938 markierten in mehrfacher Sicht einen Wendepunkt - nicht nur in der Geschichte des nationalsozialistischen Deutschland. Der Novemberpogrom, als Reichskristallnacht verharmlost, bedeutete den Rückfall hinter die Errungenschaften der Aufklärung und machte die Freiheit des Individuums zunichte. Das NS-Regime demonstrierte, dass es auf den Schein rechtsstaatlicher Tradition keinen Wert mehr legte: In Deutschland wurden 91 Juden ermordet und etwa 30.000 verhaftet, 280 Synagogen wurden niedergebrannt. Der 09. November 1938 war der Auftakt für die systematische Vernichtung der jüdischen Bevölkerung.

Sonntag, 09.11.2014, 15:00 Uhr Eintritt: frei
Ort: Synagogengedenkstein, Ludwigstraße
Veranstalter: Jüdische Gemeinde Bremerhaven, Kulturamt Bremerhaven

Ausstellung: „Stasi Ohn(e)Macht. Die Auflösung der DDR-Geheimpolizei“

Die Ausstellung vermittelt einen lebendigen Eindruck vom Geschehen im Nordosten Deutschlands, beginnend im Herbst 1989. Sie zeichnet die Linien nach, die von der Fälschung der Kommunalwahlergebnisse im Mai 1989 über den Fall der Mauer zum In-Kraft-Treten des Stasi-Unterlagen-Gesetzes im Dezember 1991 führen.

12.11. – 10.12.2014 Eintritt: frei
Ort: VHS Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Bremen und Volkshochschule Bremerhaven in Kooperation mit dem Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR | Außenstelle Schwerin.

Vortrag: „Von der Stasi-Auflösung bis zur Akteneinsicht“ Rahmenprogramm zu „Stasi Ohn(e) Macht“

Eröffnungsveranstaltung: Christian Booß (Forschungsabteilung beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen) berichtet von den Widerständen gegen die Aktenöffnung und wie es schließlich dazu kam, dass jeder die eigene Akte lesen kann. Als die Mauer fiel, waren selbst Bürgerrechtler zunächst dagegen, die „vergifteten“ Akten offen zu legen. Auch in der Bundesrepublik fürchteten manche, was das MfS über sie aufgeschrieben hatte.

Im Anschluss: Ausstellungsführung durch Corinna Kalkreuth, Leiterin der Außenstelle Schwerin des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.

Mittwoch, 12.11.2014, 18:30 Uhr Eintritt: frei
Ort: VHS Bremerhaven, Lloydstr. 15
Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Bremen und Volkshochschule Bremerhaven

MUT GEGEN GEWALT Wir in Bremerhaven für Toleranz, Respekt und Demokratie

Respekt, Toleranz und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Sie müssen immer wieder bestätigt werden. Mit dieser Aufgabe wurde 2006 der Kooperationskreis gegründet – konfessions- und parteiungebunden.

Die November-Veranstaltungen gedenken der Vergangenheit und fordern zu Engagement auf. Sie schaffen Gelegenheit, sich mit Herausforderungen der Gegenwart auseinanderzusetzen, um so Zukunft zu gestalten.

Für alle Angebote gilt: Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind gemäß §6 Abs.1 VersG Personen, die rechtsextremen Parteien, den „Freien Kameradschaften“ oder sonstigen rechtsextremen Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Die Novemberveranstaltungen 2014 werden getragen durch:

Abteilung Streetwork im Amt für Jugend, Familie und Frauen
Arbeit und Leben e.V.
AWO Jugendwerk
Beratungsstelle „pro aktiv gegen rechts“
Bremerhavener Sintiverein e.V.
Jüdische Gemeinde Bremerhaven
Kulturamt der Stadt Bremerhaven
Landeszentrale für politische Bildung Bremen
Ortspolizeibehörde Bremerhaven
Präventionsrat Bremerhaven
Stadtarchiv Bremerhaven
Stadtjugendring Bremerhaven
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
Volkshochschule Bremerhaven